

Die IGÖV fordert Elektrobusse bei der nächsten Beschaffung ohne Probetrieb

Die IGÖV befasst sich seit längerem mit der umweltfreundlichen Elektrobustechnologie. Sie konnte feststellen, dass die Technologie schon lange alltagstauglich ist und sich bewährt. Auf Grund ihrer Erkenntnisse erachtet die IGÖV einen Probetrieb deshalb nicht für nötig.

Endlich hat auch die BVB erkannt, dass bei der Busbeschaffung künftig nur noch Elektrobusse in Frage kommen.

Die IGÖV befasst sich seit längerem mit der umweltfreundlichen Elektrobustechnologie. Sie konnte feststellen, dass die Technologie schon lange alltagstauglich ist und sich bewährt. Auf Grund ihrer Erkenntnisse erachtet die IGÖV einen Probetrieb deshalb nicht für nötig.

Viele Städte haben weltweit bereits seit längerem reine Elektrobusse im Einsatz. Auch in der Schweiz beliefert die Schweizer Firma Hess in Bellach SO zusammen mit der ABB zur Zeit die Städte Bern und Genève, die jeweils eine Linie vollständig auf Gelenk-Elektrobusse umstellen.

Die IGÖV fordert, dass die künftige Busbeschaffung in BS und BL zwingend vollständig auf der Basis des emissionsfreien Elektrobuses geschieht und die Dieselsebusse in allernächster Zukunft ersetzt werden.

Für Auskünfte:

Stephan Maurer, Präsident IGöV NWCH
061 361 62 78
076 349 18 06